

GEBET IN DER FASTENZEIT

Vorbeter:

Schwestern und Brüder,
nehmen wir in Freude die göttliche Verkündigung der Fastenzeit auf.
Wie die Einwohner von Ninive die Predigt von Jona aufnahmen,
wie die Dirnen und Zöllner, die Johannes sprechen hörten,
bereiten auch wir uns vor auf die Kommunion mit dem Herrn,
die in Zion gefeiert wird.
Waschen wir uns mit Tränen und Reue, damit Gott uns ein reines Herz schenke.
Bitten wir inständig, die Erfüllung von Ostern betrachten zu können,
die Fülle der Liebe Gottes.
Bereiten wir uns vor,
das Kreuz zu betrachten und uns über die Auferstehung zu freuen.
Enttäusche uns nicht in unserer Hoffnung, o Freund der Menschen.
Der Geist, der Jesus in der Wüste geführt hat,
möge auch uns in der Fastenzeit führen,
er möge unser Herz gütig machen,
er möge uns vor den Versuchungen beschützen,
er möge uns den Sinn der Schriften öffnen
durch das Wort des ewigen Lebens. Amen.

Vorbeter:

Gepriesen sei der Name des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Hymnus der Fastenzeit

Dies ist die Zeit der Umkehr.
Kehrt um zu mir mit ganzem Herzen,
zerreißt euer Herz, nicht eure Kleider,
kehrt um zu mir mit ganzem Herzen.
Der Sohn kehrt um ins Haus des Vaters:
„Vater, ich habe mich gegen dich versündigt,
ich bin nicht mehr wert, sein Sohn zu sein.“
Der Sohn findet einen barmherzigen Vater.
Dies ist die Zeit der Umkehr.
Er ist barmherzig und gnädig,
langmütig und reich an Güte,
er lässt sich zum Mitleid mit euch bewegen.
Die Frau weint zu den Füßen Jesu,
sie trocknet sie mit ihrem Haar,
ihr sind ihre Sünden vergeben,
weil sie so viel Liebe gezeigt hat.
Denkt nicht mehr an das, was früher war,
auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten.
Ich denke nicht mehr an deine Sünden,
geh in Frieden und sündige nicht mehr.

Es folgt das Gebet des Tages ohne Invitatorium